



ISRAELSONNTAG 2020

Sie sind Israelitinnen und Israeliten, denen
die Gottesdienstkindschaft zu Eigen ist...
aus ihrer Mitte stammt der Messias.

Brief an die Gemeinde in Rom 9,4-5



**Aktion Sühnezeichen
Friedensdienste**

Inhalt

Dagmar Pruin: Geleitwort

Helmut Ruppel, Ingrid Schmidt, Lorenz Wilkens: Das etwas andere Editorial

I Impulse aus Theologie und Zeitgeschichte

Helmut Ruppel und Lorenz Wilkens: Am Israel-Sonntag predigen.
Erinnerungen und liturgische Anstöße zum 10. Sonntag nach Trinitas –
16. August 2020

Lorenz Wilkens: Meditativ – exegetische Ergänzung zum Gottesdienstentwurf

Lorenz Wilkens: Psalm 6 übersetzt nach hebräischem Versmaß

Matthias Loerbroks: Vorschlag für einen Gottesdienst am Israelsonntag,
10. Sonntag nach Trinitatis, 16. August 2020

Matthias Loerbroks: Predigt über Römer 11,25-32

Moritz Kulenkampff: Zuschauen, mitlaufen, dagegenhalten? –
Handlungsoptionen der nichtjüdischen Mehrheitsbevölkerung in der NS-Zeit
am Beispiel von Freya und Helmut von Moltke als Thema für den Religions-
und Konfirmandenunterricht

Mia Szarvas: Ein Friedensschluss mit Gespenstern

Jutta Weduwen/Dr. Jan Brezger: Umweg-Kommunikation: Hinter Kritik an
Israel kann sich auf vielfältige Art und Weise Antisemitismus verbergen

Samira Lacarovic: »Das Beste der vergangenen Dekade« – Israelische Serien
erobern Netflix & Co

Florian Schubert: Antisemitismus und Fußball – Fans und Fanatismus

II Materialien für die Gemeinde

Ingrid Schmidt: Die Flüchtlingskonferenz von Évian 1938 – Gemeinsam erzählte Geschichte / Als ich mit Hitler Schnapskirchen aß / Über die Grenze / Das Mauerschweinchen / Friedrich der Große Detektiv

Helmut Ruppel: Die Besprechung am Wannsee und der Mord an den europäischen Jüdinnen und Juden, Der neue Katalog zur Dauerausstellung, Wannseevilla / Und weitere Rezensionen.

III Aus der Arbeit von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste

Mona Rudolph: Balagan, Bo'ot und Kombina beschreiben den Freiwilligendienst in Israel

Stefan Strietzel: Was können wir tun, damit wir niemals in diese Situation kommen? – Als Freiwilliger in der Gedenkstätte Majdanek in Lublin

Hannah Safarov: Wo ist die Menschlichkeit? – als Freiwillige in Yad Vashem in Jerusalem